

Jetzt Newsletter abonnieren und monatlich Veranstaltungshinweise erhalten:  
[www.keb-speyer.de/service/newsletter](http://www.keb-speyer.de/service/newsletter)

AUSGABE  
**03**

SEPTEMBER -  
DEZEMBER  
2025



Religion  
Glaube  
Kirche



Politik  
Gesellschaft  
Geschichte



Kunst  
Kultur  
Musik



Familie  
Erziehung  
Partnerschaft



Spiritualität  
Kreativität  
Persönlichkeit



Ökologie  
Nachhaltigkeit  
Klimaschutz



Pädagogik  
Soziales  
Psychologie



Lebenshilfe  
Gesundheit  
Sport



Naturwissenschaft  
Technik  
Digitales

## VORWORT

Liebe Leser\*innen,

in einer sich rasch wandelnden Welt stehen Menschen fortlaufend vor der Aufgabe, sich neue Kenntnisse zu erarbeiten und neue Fähigkeiten anzueignen. „Lebenslanges Lernen“ beschreibt diesen Sachverhalt und ist zugleich Aufforderung an alle, sich hierauf einzulassen.

Das kann anstrengend sein. Und als herausfordernd empfunden werden. Und vielleicht auch als überfordernd? Immer mehr, immer weiter, immer besser? Aber man möchte ja auch den Anschluss nicht verlieren.

Geht es beim lebenslangen Lernen vielleicht gar nicht um „immer mehr, immer weiter, immer besser!“? Darf man auch vergessen und verlernen? Müsste man vielleicht sogar einmal gezielt darüber nachdenken, was es zu verlernen gilt? Welches Wissen, welche Gewissheiten und Überzeugungen eher blockieren als Entwicklung von Einzelnen, Organisationen oder der Gesellschaft zu fördern?

Im November, auf dem ersten Kongress kirchlicher Erwachsenenbildung, wird es genau um dieses Thema gehen: „Lebenslang verlernen“. Wovon darf, soll, muss man sich verabschieden? Was gilt es zu verlernen

angesichts von tiefgreifenden Veränderungen? Ich bin gespannt, welche Ideen und Thesen hierbei diskutiert werden.



Bereits seit Mai mit reduziertem Stellenumfang und nun seit 15. August in Vollzeit ist Petra Oberhauser neue Leiterin der KEB Saarpfalz. Ein solcher Wechsel des Arbeitsplatzes ist eine Herausforderung der besonderen Art und beinhaltet „Lernen“ ebenso wie „Verlernen“. Ich freue mich, Petra Oberhauser im Team der KEB begrüßen zu dürfen, und wünsche ihr einen guten Start in die neue berufliche Aufgabe. Unten stellt sie sich Ihnen vor und in der Saarpfalz wird es in den kommenden Wochen und Monaten viele Gelegenheiten geben, sie persönlich kennenzulernen.

Ihr  
Ingo Faus

Leiter der Abteilung Erwachsenenbildung und Hochschulen

## HERZLICH WILLKOMMEN!

Liebe Leser\*innen,

„alles neu macht der Mai“ – in diesem Jahr hat dieses Zitat aus personeller Sicht im Dekanat Saarpfalz eine besondere Bedeutung: nach 35 Jahren wechselte die Leitung der Katholischen Erwachsenenbildung Saarpfalz. Mit dem Abschied in den Ruhestand von meiner Vorgängerin Frau Gertrud Fickinger habe ich nun diese spannende und zugleich verantwortungsvolle Funktion inne. So ist es damit meine Aufgabe und Anspruch, für das Bildungsprogramm interessante Angebote zu initiieren, neue Impulse zu setzen und zugleich Bewährtes fortzuführen. Mein Interesse gilt dabei insbesondere pädagogischen Themen, politischen Fragestellungen und den Themen Natur und Nachhaltigkeit.

Die Bildungsarbeit ist für mich kein neues Wirkungsfeld. Als Diplom-Pädagogin habe ich einige Jahre im Bereich der außerschulischen Jugend(verbands)arbeit als

Bildungsreferentin gearbeitet, bevor ich die letzten 15 Jahre im Bereich der frühkindlichen Bildung beim größten saarländischen Kita-Träger als pädagogische Assistentin der Geschäftsführung tätig war.

Ich freue mich sehr darauf, gemeinsam mit den engagierten Bildungsbeauftragten, Referent\*innen und Ehrenamtlichen die Bildungsarbeit in meiner Heimat, dem saarländischen Teil der Diözese Speyer, gestalten und weiterentwickeln zu können.

Es grüßt Sie  
Ihre Petra Oberhauser  
Leiterin der KEB Saarpfalz



## SONDER-PROGRAMME ZUM BESTELLEN

### ➤ KEB Saarpfalz

### ➤ Studienreisen

Bitte beachten Sie auch die Bildungsangebote in den Pfarrgemeinden, den Bildungshäusern, den Familienbildungsstätten und die Angebote der Verbände, wie auch den Veranstaltungskalender der KEB auf der Homepage [www.keb-speyer.de](http://www.keb-speyer.de).

## ➤ LEBEN IM TOD – TOD IM LEBEN

### Ausstellung im Kloster Neustadt

2. November –  
2. Dezember 2025

Die meisten Menschen beschäftigen sich mit Tod und dem eigenen Lebensende erst, wenn sie selbst krank oder alt werden, oder wenn in der Familie bzw. im Freundes- und Bekanntenkreis ein Mensch betroffen ist.

Es kann jedoch hilfreich und entlastend sein, wenn man sich frühzeitig und ohne Not oder Betroffenheit den eigenen Unsicherheiten und offenen Fragen stellt, Klarheit zu schaffen versucht und mit möglichst klaren Regelungen Vorsorge trifft. Die Ausstellung greift unterschiedliche Aspekte des Themas auf und eröffnet Räume, den religiösen, ethischen, medizinischen, juristischen oder auch ganz persönlichen Fragen zu Sterben, Tod und Trauer nachzugehen.

Zu der Ausstellung bietet das Kloster Neustadt ein Rahmenprogramm mit zahlreichen Veranstaltungen an. Nähere Informationen finden Sie unter: [www.kloster-neustadt.de/allgemein/leben-im-tod-ausstellung/](http://www.kloster-neustadt.de/allgemein/leben-im-tod-ausstellung/)

Wer die Ausstellung an anderen Orten zeigen möchte, kann sich gerne an die KEB im Bistum Speyer wenden (Tel.: 06232/102-180, Mail: [keb@bistum-speyer.de](mailto:keb@bistum-speyer.de)).



### Themenführung in der Modernen Galerie

#### Re:start – Gestalterische Positionen für bessere Zukünfte

Das Projekt „Re:start“ zeigt anhand von Arbeiten junger Gestalter\*innen, wie aktuellen Herausforderungen des Klimawandels begegnet werden kann. Im Fokus stehen neue Perspektiven auf den Umgang mit Energie und Ressourcen, Strategiewechsel in den Bereichen Mobilität, Inklusion und Konsum sowie experimentelle, naturbasierte Materialien und Kreislaufprozesse. Dabei entstehen zukunftsweisende Szenarien für Wertstoffe, Produkte, Architektur und den urbanen Raum. Gleichzeitig geht es um Resilienz – darum, wie wir uns an künftige Lebensbedingungen anpassen und ihnen aktiv begegnen können. Die Designer\*innen zeigen auf, wie gesellschaftliche Transformation und Empowerment zu nachhaltigen Entwicklungen beitragen können.

**Termin:** Dienstag, 26. August 2025, 16:30 Uhr

**Führung:** Dr. Bernhard Wehlen,  
Universität des Saarlandes

**Ort:** 66111 Saarbrücken, Bismarckstraße 11–15,  
Saarlandmuseum Moderne Galerie

**Kosten:** 6,- € für Führung, Museumseintritt frei

**Anmeldung:** KEB Saarpfalz, Tel.: 06894/9630516,  
Mail: [keb-saarpfalz@bistum-speyer.de](mailto:keb-saarpfalz@bistum-speyer.de)



### Qualifizierungskurs

#### Seelsorge braucht Gesichter –

#### Ehrenamtliche Seelsorge in Alten- und Pflegeheimen

... weil wir Menschen im Alten- und Pflegeheim nicht allein lassen wollen!

Sie interessieren sich für Menschen, ihre Geschichte, ihren Glauben und was die Seele braucht? Sie können sich vorstellen, mit alten Menschen „Freude und Hoffnung, Trauer und Ängste“ zu teilen? Es würde Ihnen Spaß machen, im Altenheim spirituelle und gottesdienstliche Impulse zu setzen? Dann haben wir ein Angebot für Sie: Mit dem Kurs „Qualifizierung für Ehrenamtliche in der Alten- und Pflegeheimseelsorge“ werden Sie ausgebildet, um im Auftrag der Pfarrei seelsorgliche Begleitung in den Einrichtungen zu übernehmen.

**Termin:** September 2025 – April 2026

**Leitung:** Walburga Wintergerst,  
Seniorenseelsorge im Bistum Speyer  
Erika Ochs, Seelsorge 60+ im Bistum Mainz

**Ort:** Speyer, Ludwigshafen, Mainz, Worms und digital

**Kosten:** Die Kosten der Ausbildung übernimmt das Bischöfliche Ordinariat, die Fahrtkosten die Pfarrei.

**Hinweis:** Gerne schicken wir Ihnen einen Flyer zu.  
Weitere Infos unter [www.bistum-speyer.de/seelsorge/senioren/veranstaltungen/](http://www.bistum-speyer.de/seelsorge/senioren/veranstaltungen/)

**Anmeldung:** Bischöfliches Ordinariat, Seniorenseelsorge,  
Tel.: 06232/102-316,  
Mail: [senioren@bistum-speyer.de](mailto:senioren@bistum-speyer.de)



### Webinar für junge Erwachsene im Alter von 19–35 Jahren



#### SINN:Stiftend

Bist du auf der Suche nach mehr Sinn in deinem Leben? Möchtest du tiefer in deine Spiritualität eintauchen und dich mit Gleichgesinnten austauschen? Dann ist unser Webinar „SINN:Stiftend“ genau das Richtige für dich!

In einer Lebensphase, in der wir viele wichtige Entscheidungen mit Tragweite treffen – sei es in Bezug auf Beruf, Lifestyle oder persönliche Entwicklung –, laden wir dich ein, diesen Weg nicht allein zu gehen.

An insgesamt fünf Online-Abenden geht es darum, die Sehnsucht im eigenen Leben (wieder neu) zu entdecken und sie zum Ausgangspunkt für den persönlichen Weg zu machen. Durch das gemeinsame Üben von Stille, die Schulung der Aufmerksamkeit und der Wahrnehmung der eigenen Sinne, durch

das gemeinsame Reflektieren von Inputs und Modellen zur spirituellen Entscheidungsfindung und den Austausch über das, was Resonanz in dir hervorruft, ermöglichen wir einen besseren Zugang zu sich selbst. Auf dem Boden der ignatianischen Tradition machen wir uns in einem Zeitraum von fünf Wochen gemeinsam auf den Weg, klarer zu sehen, was im Leben auch auf lange Sicht trägt.

Katholisch, evangelisch, freikirchlich, andere Religion oder konfessionslos? Jede\*r ist willkommen. Offenheit, sich auf die Inhalte Christlich-Ignatianischer Spiritualität einzulassen, wird erwartet.

**Termin:** Fünf Abende, jeweils montags,  
1. – 29. September 2025, 19:00 – 21:00 Uhr

**Leitung:** Jonas Pavelka, Bildungsreferent im Heinrich Pesch Haus, Ludwigshafen  
Sonja Haub, Bildungsreferentin im Bistum Speyer

**Ort:** online

**Kosten:** kostenfrei

**Anmeldung:** Heinrich Pesch Haus, Tel.: 0621/5999-175,  
E-Mail: [anmeldung@hph.kirche.org](mailto:anmeldung@hph.kirche.org)



### Familiensingen

#### Familiensingen: Singen mit allen Generationen

Glauben erfahren im gemeinschaftlichen Singen für Kinder, Eltern, Großeltern, Familienangehörige und Freunde. Es ist keine Erfahrung im Singen nötig. Wir probieren in Übungen unsere Stimmen aus und singen Rufe, Kanons, leichte Lieder. Keiner muss alleine singen oder gar vorsingen. Zum Abschluss singen wir das Erprobte in einer kleinen Andacht.

**Termin:** Samstag, 6. September 2025,  
14:30 – 16:30 Uhr

**Referent\*in:** Ariane Schnippering,  
Dekanatskantorin

**Ort:** 67433 Neustadt, Hauptstraße 96,  
Pfarrheim St. Marien

**Kosten:** kostenfrei, Arbeitsmaterial (Noten) wird zur Verfügung gestellt

**Anmeldung:** bis 30. August 2025,  
Abteilung Kirchenmusik,  
Tel.: 06232/10093-20,  
Mail: [kirchenmusik@bistum-speyer.de](mailto:kirchenmusik@bistum-speyer.de)



### Ökumenischer Frauentag

### FRIDA – Frauentag mit Inspiration, Diskussion und Austausch

#### Kopf frei! – Weniger Last – mehr Leichtigkeit

Wer kennt sie nicht, die vielen unsichtbaren To-do-Listen im Kopf? Wir laden euch herzlich zu unserer inspirierenden Veranstaltung zum Thema „Mental Load“ ein. Gemeinsam begehen wir uns auf die Suche nach mehr Leichtigkeit im Alltag. In einer Welt, die oft von Stress und Überforderung geprägt ist, möchten wir einen Raum schaffen, in dem wir uns austauschen und unterstützen.

Lasst uns darüber sprechen, wie wir den mentalen Ballast reduzieren und Strategien entwickeln, die mehr Freude und Leichtigkeit in unser Leben bringen können. Freut euch auf spannende Impulse, interaktive Workshops und die Möglichkeit, euch mit Gleichgesinnten zu verbinden.

Wir freuen uns auf eure Teilnahme und einen bereichernden Austausch!

**Termin:** Samstag, 13. September 2025,  
10:00 – 16:00 Uhr

**Referent\*in:** Kirsten Glaser, Dipl.-Sozialpädagogin und Systemische Beraterin, Ingelheim  
76829 Landau, Luitpoldstraße 8,  
Butenschoen-Haus

**Kosten:** 25,- € inkl. Mittagessen und Kaffee

**Anmeldung:** bis 29. August 2025,  
Frauenseelsorge im Bistum Speyer,  
Mail: [frauen@bistum-speyer.de](mailto:frauen@bistum-speyer.de)



# HEILIGES JAHR, ROM(-WALLFAHRT), PILGER DER HOFFNUNG

»» Die Katholische Kirche feiert 2025 unter dem Motto „Pilger der Hoffnung“ ein Heiliges Jahr. In verschiedenen Veranstaltungen greifen wir einzelne Aspekte des Heiligen Jahres auf – im Spätsommer nun insbesondere mit Veranstaltungen zu Rom, dem Ziel der Diözesanwallfahrt. Herzliche Einladung!



## Pilgerwandern

### Wandertag im Pfälzerwald – Beten mit den Füßen

Man kann „Pilgern“ auf die konkrete Reise zu einem besonderen Ort beziehen. Man kann die Kirche als „pilgerndes Gottesvolk“ sehen. Oder man kann auch das eigene Leben als Pilgerweg verstehen. All diese Aspekte werden wir in diesem Jahr bei den Pilgerwanderungen durchbuchstabieren. Zum einen wollen wir einen konkreten Weg unter die Füße nehmen – 12 bis 15 km, manchmal auch geringfügig länger, mit sparsamen Steigungen. Aber es geht auch darum, was es heißt, in seinem Leben und Alltag im übertragenen Sinn unterwegs zu sein. Haben wir uns an einem festen Ort eingerichtet, den wir nicht mehr verlassen wollen, oder sind wir bereit für Veränderungen?

Jeweils samstags von 9:00 – 17:00 Uhr:

- Termin 1:** 6. September 2025 – Kirche, pilgerndes Volk
- Termin 2:** 4. Oktober 2025 – Ankunft am Ziel
- Termin 3:** 8. November 2025 – Der eigentliche Pilgerweg
- Leitung:** Bruder Josef Faath SCJ
- Ort:** verschiedene Orte im Pfälzerwald
- Kosten:** 10,- € (ohne Verpflegung)
- Anmeldung:** bis spätestens Mittwoch vor der Veranstaltung, Kloster Neustadt, Tel.: 06321/875-0, Mail: info@kloster-neustadt.de



## Vortrag

### Was bedeutet „Hoffnung“ im politischen Handeln?

Hoffnung. Jeder kennt Hoffnungen. Doch was ist Hoffnung genau? Muss man Hoffnung haben? Oder geht es auch ohne? Gibt es naive Hoffnungen? Und was ist mit falschen Hoffnungen? Was unterscheidet Hoffnung von Zuversicht oder Optimismus? Wie wirkt sich Hoffnung, die sich ja auf die Zukunft bezieht, im heutigen Handeln und Entscheiden aus?

Die katholische Kirche feiert 2025 das Heilige Jahr unter dem Leitwort „Pilger der Hoffnung“. Menschen sind unterwegs als Pilger der Hoffnung. Was bedeutet das? Was bedeutet das für einen Politiker? Was bedeutet Hoffnung für politisches Handeln? Hat sie hierfür überhaupt irgendeine Relevanz? Oder ist Hoffnung für politisches Handeln zu vage, zu unscharf, zu wenig konkret?

Innenminister Michael Ebling wird sich diesen Fragen und weiteren Aspekten annähern. Zunächst ganz grundsätzlich. Und dann ganz konkret: Konkret bezogen auf die Anliegen der interkulturellen Woche – denn mit Blick auf ein gelingendes interkulturelles Miteinander konnte 2024 und 2025 Hoffnung schon einmal abhandeln kommen. Ein Innenminister hat hierzu etwas zu sagen. In vielerlei Hinsicht.

**Termin:** Donnerstag, 18. September 2025, 19:00 Uhr

**Referent\*in:** Michael Ebling, Staatsminister des Innern und für Sport, Mainz

### Musikalische

**Gestaltung:** Schülerinnen des Edith-Stein-Gymnasiums Speyer

**Ort:** 67346 Speyer, Maximilianstraße 12, Historischer Ratssaal

**Kosten:** kostenfrei

**Anmeldung:** KEB Bistum Speyer, Tel.: 06232/102-180, Mail: keb@bistum-speyer.de



## Online-Vortrag

### Die ewige Baustelle - Ein archäologischer Spaziergang durch Rom

In Rom prägen bis heute zahlreiche archäologische Stätten, wie das Kolosseum,



## Liedbegleitung

### Liedbegleitung an der Orgel nach Akkordbuchstaben

Wer beim liturgischen Orgelspiel nicht nur auf die Orgelsätze aus den Orgelbüchern angewiesen sein möchte und aber wenig bis keine Erfahrungen mit Alternativen hat, findet diese mit ein wenig Übung ggf. im Spielen nach Akkordbuchstaben. Organist\*innen lernen hierfür an einem Nachmittag die Grundlagen kennen, verbunden mit direkter praktischer Anwendung an der Orgel, sodass anschließend mit etwas Übung erste Erfolge erzielt werden können.

**Termin:** Samstag, 13. September 2025, 14:30 – 17:30 Uhr

**Referent\*in:** Bernd Greiner, Dekanatskantor

**Ort:** 76831 Billigheim-Ingenheim, Kirchstraße 21, Kirche St. Bartholomäus

**Kosten:** kostenfrei, Arbeitsmaterial (Noten) wird zur Verfügung gestellt. Bitte eigenes Gotteslob mitbringen.

**Anmeldung:** bis 6. September 2025, Abteilung Kirchenmusik, Tel.: 06232/10093-20, Mail: kirchenmusik@bistum-speyer.de

Zertifizierung für Ethikberatung im Gesundheitswesen als Schulung anerkannt. Nähere Infos hierzu erhalten Sie beim Veranstalter.

**Termin:** Donnerstag, 18. September 2025 – Freitag, 6. Februar 2026  
4 x 2-Tages-Module, jeweils am 1. Tag von 10:00 – 17:00 Uhr und am 2. Tag von 9:00 – 16:00 Uhr

**Referent\*in:** Prof. Dr. Carola Seifart, Dr. Timo Sauer, Prof. Dr. Tanja Henking LL.M., Dr. Katja Weiske

**Ort:** 67059 Ludwigshafen, Frankenthaler Straße 229, Heinrich Pesch Haus

**Kosten:** 225,- € je Modul

Hierin enthalten: Kursgebühr und -materialien, Verpflegung (Kaffeepausen, Mittagessen und Tagungsgetränke), Zertifizierungsgebühren bei der Akademie für Ethik in der Medizin. Abendessen, Übernachtung und Frühstück können auf Wunsch zum Preis von 91,10 € hinzugebucht werden.

**Anmeldung:** Heinrich Pesch Haus, Mail: anmeldung@hph.kirche.org



## Qualifizierungskurs

### Ethikberater\*in im Gesundheitswesen (Modul 1–4)

Ethikberatung in stationären Einrichtungen des Gesundheitswesens und ambulanten Diensten gewinnt zunehmend an Bedeutung. Sie ist einerseits ein Instrument zur Verbesserung der Versorgung von Patient\*innen und Bewohner\*innen in Krankheit und am Lebensende. Andererseits kann sie das Behandlungsteam und die Angehörigen dabei unterstützen, Wertekonflikte offen zu legen, unterschiedliche Argumente gegeneinander abzuwägen und zu wohl begründeten Entscheidungen zu kommen. Aufgabe jeder Ethikberatung ist es, dem erklärten, mutmaßlichen oder natürlichen Willen der betroffenen Personen Geltung zu verschaffen und auf der Seite der medizinischen Indikation die Frage nach der Effektivität der Maßnahme und ihrer Sinnhaftigkeit zu stellen.

Der Kurs ist von der Akademie für Ethik in der Medizin (AEM) im Rahmen der



## Kochkurs und Esskultur in Korea

### Andere Länder – andere Sitten: Koreanisches Fingerfood

Hatten Sie schon einmal Glasnudeln oder Kimchi auf Ihrem Speiseplan stehen? Diese typischen Lebensmittel finden Sie häufig in der Koreanischen Küche. An diesem Abend möchten wir Sie einladen, koreanische Esskultur und Speisen kennenzulernen und auch gemeinsam mit der Referentin zu zubereiten.

**Termin:** Mittwoch, 24. September 2025, 18:30 Uhr

**Referent\*in:** Jae-Soon Krautschneider

**Ort:** 67434 Neustadt, Max-Slevogt-Straße 3, Pfarrsaal St. Pius

**Kosten:** Umlage der Lebensmittelkosten

die Kaiserforen sowie Paläste und Thermenanlagen das Stadtbild der antiken Metropole. Die ewige Stadt ist auch eine ewige Baustelle: Der „neue archäologische Spaziergang“ soll in den nächsten Jahren den gesamten zentralen archäologischen Bereich verbinden und modernisieren. Anhand ausgewählter Beispiele taucht der Vortrag in das antike Rom ein und widmet sich auch der Frage nach einer zeitgemäßen Präsentation von archäologischen Befunden.

**Termin:** Donnerstag, 25. September 2025, 19:30 Uhr

**Referent\*in:** Justine Duda, M. A., Klassische Archäologie und Kunstgeschichte

**Ort:** online

**Kosten:** 6,- €

**Anmeldung:** KEB Bistum Speyer, Tel.: 06232/102-180, Mail: keb@bistum-speyer.de



### Online-Vortrag mit Bildern



#### Rom als Vorbild für Europa:

#### Städtebau-Kunstgeschichten

Wer gerne europäische Großstädte besucht, der wandelt dabei oft unwissentlich auf Spuren der Stadtgestalt Roms: Ohne das Vorbild dieser „urbs“ lässt sich der Städtebau der Neuzeit kaum verstehen. Die Anlage von Straßen und Plätzen, das Gefüge der Sichtachsen und Blickpunkte ist hier zuallererst im großen Maßstab verwirklicht worden.

Nach Rom fahren, das heißt an der Piazza del Popolo ankommen, die Via del Corso entlang, zur Spanischen Treppe, zur Ponte S Angelo, zum Petersplatz gehen...

**Anmeldung:** Katholischer Deutscher Frauenbund (KDFB), Zweigverein Neustadt e. V., Tel.: 06321/82303



### Impulsvorträge und Podiumsdiskussion

#### Macht – Glaube – Politik

#### Wie politisch muss Kirche sein? – Kann Politik heute noch christlich sein?

Es gab in unserer Geschichte Zeiten, da wären politische Stellungnahmen der Kirchen dringend erforderlich gewesen. Heute melden sich die Kirchen immer wieder mit kritischen Positionen zu aktueller Politik. Das findet nicht nur Zustimmung, sondern führt mitunter zu massiver Kritik, wenn Positionen nicht ins strategische Kalkül passen. Auf der anderen Seite ist zu fragen, ob Politik in Zeiten abnehmender Kirchenbindung und zunehmender Pluralität von ethischen und religiösen Meinungen noch christlich geprägt werden kann. Wir haben keine Staatskirche, so steht es in Artikel 140 des Grundgesetzes. Deutschland ist ein säkulares Land. Trotz des neutralen Staats sind sich Staat und Kirche nah – sie kooperieren auf vielen Gebieten miteinander. Wo sind die Chancen und die Grenzen von politischer Einflussnahme. Das sind Fragen, die in der Veranstaltung mit Impulsvorträgen, Podiumsdiskussion und Diskussion mit Zuhörern näher beleuchtet werden.

**Termin:** Donnerstag, 9. Oktober 2025, 19:00 Uhr

**Referent\*in:** Hans-Ulrich Ihlenfeld, Landrat des Landkreises Bad Dürkheim, Prof. Dr. Dr. Stefan Seckinger, Hochschulpfarrer, Dozent an der RPTU Kaiserslautern und der Universität des Saarlandes

**Termin:** Montag, 29. September 2025, 19:00 Uhr

**Referent\*in:** Dr. Bernhard Wehlen, Kunsthistoriker

**Ort:** online

**Kosten:** 6,- €

**Anmeldung:** KEB Saarpfalz, Tel.: 06894/9630516, Mail: keb-saarpfalz@bistum-speyer.de



### Online-Vortrag mit Bildern



#### Die römischen Pilgerkirchen in der Kunst

Zu den bedeutendsten Werken der Augsburger Staatsgalerie zählen die „Basilikabilder“ aus dem ehemaligen Kapitelsaal des Katharinenklosters. Hans Holbein d. Ä. und Hans Burgkmair stellen darauf die sieben römischen Pilgerkirchen und die Erzählungen dar, die mit ihnen verbunden werden. Eine der bekanntesten ist die Gründungslegende von Santa Maria Maggiore, bei der Schneefall mitten im Sommer den Grundriss der Kirche vorgab.

Solche Geschichten wurden auch von anderen Künstlern illustriert: Anlässlich des Heiligen Jahres werden die interessantesten Darstellungen vorgestellt.

**Termin:** Montag, 13. Oktober 2025, 19:00 Uhr

**Referent\*in:** Dr. Bernhard Wehlen, Kunsthistoriker

**Ort:** online

**Kosten:** 6,- €

**Anmeldung:** KEB Saarpfalz, Tel.: 06894/9630516, Mail: keb-saarpfalz@bistum-speyer.de

**Moderation:** Andreas Welte, Bistum Speyer

**Ort:** 67150 Niederkirchen, Im Kirchgarten 4a, Pfarrheim

**Kontakt:** Pfarrei Heiliger Michael, Deidesheim, Tel.: 06326/345, Mail: keb@pfarrei-deidesheim.de



### Kurs

#### MachPaar – EPL

Unsere „EPL-Trainings“ (Ein partnerschaftliches Lernprogramm) für Paare mit kürzerer Beziehungsdauer (bis zu 5 Jahren) umfassen sechs Einheiten, die jeweils ca. zwei Stunden dauern. Hier übt ihr grundlegende Gesprächs- und Problemlösefertigkeiten ein. Auf dieser Basis spricht ihr über wichtige Themen eurer Partnerschaft und werdet dabei von unseren ausgebildeten Trainerinnen und Trainern unterstützt.

**Termin:** Freitag, 10. Oktober, 18:00 – 21:00 Uhr, Samstag, 11. Oktober, 9:00 – 18:00 Uhr und Sonntag, 12. Oktober 2025, 9:00 – 14:00 Uhr

**Referent\*in:** Thomas Böhnke und Ingrid Bernhard-Divivier

**Ort:** 67059 Ludwigshafen, Frankenthaler Straße 229, Heinrich Pesch Haus

**Kosten:** 175,- € pro Paar (Ermäßigungen möglich; Verpflegung und Übernachtung zubuchbar.)

**Anmeldung:** Familienbildung im Heinrich Pesch Haus, Mail: info@familienbildung-ludwigshafen.de

## INFORMATION

Informationen zu weiteren Veranstaltungen erhalten Sie bei:

**KEB Bistum Speyer**  
Große Pfaffengasse 13  
67346 Speyer  
Tel. 0 62 32 / 102-180  
Fax 0 62 32 / 102-183  
keb@bistum-speyer.de  
Leitung: Ingo Faus  
Verwaltung: Birgit Bader

**KEB Pfalz**  
Große Pfaffengasse 13  
67346 Speyer  
Tel. 0 62 32 / 102-180  
Fax 0 62 32 / 102-183  
keb@bistum-speyer.de  
Referentin: Sonja Haub  
Verwaltung: Birgit Bader

**KEB Saarpfalz**  
Karl-August-Woll-Straße 33  
66386 St. Ingbert  
Tel. 0 68 94 / 9 63 05 16  
Fax 0 68 94 / 9 63 05 22  
keb-saarpfalz@bistum-speyer.de  
Leitung: Petra Oberhauser  
Verwaltung: Ruth Karr

## IMPRESSUM

Herausgeber:



Katholische  
Erwachsenenbildung  
Diözese Speyer

Verantwortlich im Sinne  
des Presserechts:  
Ingo Faus

Satz:  
Peregrinus GmbH, Speyer

Druck:  
Publish Print, Dudenhofen

© 2025

## ➤ NEUIGKEITEN ONLINE

Auf unserer Internetseite [www.keb-speyer.de](http://www.keb-speyer.de) finden Sie regelmäßig Hinweise zu aktuellen Veranstaltungen sowie Impulse zu Themen der Erwachsenenbildung.

Mit unserem Newsletter informieren wir monatlich über bevorstehenden Veranstaltungen. Anmeldungen zum Newsletter sind jederzeit online auf der Internetseite möglich.

## ➤ „STAUNE.“ – EINE VIRTUELLE AUSSTELLUNG DER KEB RHEINLAND-PFALZ

„Das Schönste, was wir erleben können, ist das Geheimnisvolle. Es ist das Grundgefühl, das an der Wiege von wahrer Kunst und Wissenschaft steht. Wer es nicht kennt und sich nicht wundern, nicht mehr staunen kann, der ist sozusagen tot und sein Auge erloschen.“ (Albert Einstein)

Damit Sie Ihrem staunenden Entdecken freien Lauf lassen können, gibt es eine Ausstellung der KEB Rheinland-Pfalz. Unter [www.staune.info](http://www.staune.info) können Sie durch sechs virtuelle Räume stromern, in denen 18 Exponate platziert sind – Bilder mit begleitenden Texten, Hörstücke und Aktionsvorschläge. Die Exponate laden ein, mit großen Augen und offenem Mund „loszustauern“.



Kurs

### MachPaar – KEK

Unser „KEK-Training“ (Konstruktive Ehe und Kommunikation) richtet sich an Paare, die mehr als 5 Jahre zusammen sind. In einer Partnerschaft geht es um Gemeinsamkeit und Rücksichtnahme. Um eine gesunde Mischung aus Reden und Zuhören. Um Wertschätzung und Augenhöhe. Das ist nicht immer leicht, doch es ist machbar. Ihr seid eingeladen zu lernen, wie ihr eure Liebe in einem Konfliktfall durch konstruktive Kommunikation schützen könnt.

**Termin:** Freitag, 17. Oktober, 18:00 – 21:00 Uhr,  
Samstag, 18. Oktober, 9:00 – 17:30 Uhr  
Sonntag, 19. Oktober, 9:00 – 12:30 Uhr  
Freitag, 7. November, 18:00 – 21:00 Uhr,  
Samstag, 8. November 2025, 9:00 – 17:30 Uhr

**Referent\*in:** Gabriele Smith und Dorothea van den Berg  
**Ort:** 67059 Ludwigshafen, Frankenthaler Straße 229, Heinrich Pesch Haus

**Kosten:** 270,- € pro Paar (Ermäßigungen möglich; Verpflegung und Übernachtung zubuchbar.)

**Anmeldung:** Familienbildung im Heinrich Pesch Haus, Mail: [info@familienbildung-ludwigshafen.de](mailto:info@familienbildung-ludwigshafen.de)



### Kunsthistorisches Seminar „Alte Kulturen“

#### Siena, eine hochwertige „Kunstperle“ Italiens

In der südlichen Toskana gibt es neben Florenz und Pisa eine dritte große Kunstmetropole: Siena, einst ein Herrschaftszentrum der Etrusker, ist gänzlich von der Gotik geprägt. Dom, Stadtpaläste, Skulpturen und Malereien erreichen hier im 14. und 15. Jahrhundert höchste, später nicht mehr erreichte Qualität.

**Termin:** Samstag, 18. Oktober, 15:00 Uhr –  
Sonntag, 19. Oktober 2025, 13:00 Uhr

**Referent\*in:** Dr. Andreas Thiel, Archäologe und Kunsthistoriker, Bad Soden  
**Leitung:** Pater Hans-Ulrich Vivell SCJ  
**Ort:** 67434 Neustadt, Waldstraße 145, Kloster Neustadt

**Kosten:** Kursgebühr: 64,- €; bei Übernachtung 114,- € bis 126,- €

**Anmeldung:** Kloster Neustadt, Tel.: 06321/8750, Mail: [info@kloster-neustadt.de](mailto:info@kloster-neustadt.de)



### Ökumenisches Seminar

#### Weltgebetstagsland Nigeria: Kommt! Bringt eure Last!

Ein Wochenende für Frauen, die sich für das multireligiöse Nigeria und seine Schönheit und Herausforderungen interessieren. Wir entdecken das Land geographisch, politisch, kulturell, musikalisch, kulinarisch und spirituell.

**Termin:** Freitag, 7. November, 17:00 Uhr –  
Sonntag, 9. November 2025, 13:00 Uhr

**Leitung:** Andrea Krauss, Monika Kreiner und ökumenisches Team

**Ort:** 67435 Neustadt, Ortsteil Lachen-Speyerdorf, Flugplatzstraße 94, Gästehaus der ev. Diakonissen

**Kosten:** für Multiplikatorinnen entstehen keine Kosten

**Anmeldung:** Frauenseelsorge im Bistum Speyer, Mail: [frauen@bistum-speyer.de](mailto:frauen@bistum-speyer.de)



### Orgelliteratur

#### Orgelliteratur zu Advent und Weihnachten

Der Kursleiter wird eine Literatúrauswahl vorstellen und das eine oder andere Stück zu Gehör bringen. Alle Teilnehmer\*innen sind zudem eingeladen, ihr Lieblingsstück der Orgelliteratur zur Advents- und Weihnachtszeit vorzubereiten und auf der Zweibrücker Rieger-Orgel zu spielen. Hierbei sind eher Geheimtipps als „Gassenhauer“ gefragt. Sowohl eine aktive als auch eine passive Teilnahme nebenberuflicher Organist\*innen ist möglich.

**Termin:** Sonntag, 9. November 2025, 14:30 – 16:30 Uhr

**Referent\*in:** Timo Ziesche, Dekanatskantor  
**Ort:** 66482 Zweibrücken, Rosengartenstraße 10, Kirche Heilig Kreuz

**Kosten:** kostenfrei, Arbeitsmaterial (Noten) wird zur Verfügung gestellt.

**Anmeldung:** bis 2. November 2025, Abteilung Kirchenmusik, Tel.: 06232/10093-20, Mail: [kirchenmusik@bistum-speyer.de](mailto:kirchenmusik@bistum-speyer.de)



### Literarischer Abend

#### Die Freiheit des Panthers –

#### Ein literarischer Abend zu Rainer Maria Rilke

Anlässlich seines 150. Geburtstages widmen die beiden Pirmasenser Literaturfreunde Thomas Kuhn und Stefan Schwarzmüller ihr neues Programm Rainer Maria Rilke, einem der berühmtesten Dichter des 20. Jahrhunderts.

In einem ebenso informativen wie unterhaltsamen Abend stellen Kuhn und Schwarzmüller den verschlungenen Lebensweg und die wichtigsten Werke dieses Schlüsselautors der modernen Literatur vor.

Wie gewohnt handelt es sich bei dieser Veranstaltung des Literaturduos nicht um eine klassische Lesung, sondern es wird wie immer auch szenisch gelesen, Theater gespielt, im Plauderton erläutert, so dass die Zuschauer einen fesselnden und nachhaltigen Eindruck vom Leben und Werk des Dichters erhalten.

Lassen Sie sich dieses außergewöhnliche Literaturerlebnis nicht entgehen und gehen Sie gemeinsam mit den beiden Literaturkennern der Frage nach, ob es dem Panther aus Rilkes berühmtestem Gedicht am Ende nicht doch noch gelingt, auf die andere Seite der Gitterstäbe zu gelangen: Hinein ins Leben, hinaus in die Welt.

**Termin:** Donnerstag, 13. November 2025, 19:30 Uhr

**Referent\*in:** Thomas Kuhn und Stefan Schwarzmüller  
**Ort:** 66386 St. Ingbert, Kaiserstraße 71, Stadtbücherei

**Kosten:** Spende erbeten

**Hinweis:** KEB Saarpfalz in Kooperation mit St. Ingberter Literaturforum

**Anmeldung:** KEB Saarpfalz, Tel.: 06894/9630516, Mail: [keb-saarpfalz@bistum-speyer.de](mailto:keb-saarpfalz@bistum-speyer.de)



### Studientag

#### Biblische Frauen als Friedensstifterinnen

#### ... inspirierend und ermutigend – auch heute

Es gibt einige berühmte Frauen, die in biblischen Erzählungen Frieden stiften. Mit Klugheit, Schönheit, Gottvertrauen – und auch mit guten Strategien gelingt es biblischen Frauen, für Frieden zu sorgen. Gemeinsam lesen die Teilnehmer\*innen in den großen und kleinen Erzählungen nach, wie die Frauen agieren. Was hilft ihnen? Wer unterstützt sie? Mit welchen Gefährdungen sind sie konfrontiert? Kreative Elemente, Impulse und Gespräche machen diese biblischen Friedensstifterinnen vertraut, die uns Mutter, Schwester, Freundin oder Beraterin sein können.

**Termin:** Samstag, 22. November 2025, 9:30 – 17:00 Uhr

**Referent\*in:** Dr. Katrin Brockmüller, Direktorin des Katholischen Bibelwerks e. V., Stuttgart  
**Ort:** 67346 Speyer, Am Germansberg 60, Pastoralseminar St. German

**Kosten:** bitte in der KDFB Geschäftsstelle erfragen  
**Anmeldung:** Katholischer Deutscher Frauenbund (KDFB) Diözesanverband Speyer e. V. Geschäftsstelle,

Tel.: 06321/9688410, Mail: [info@frauenbund-speyer.de](mailto:info@frauenbund-speyer.de)



## Bibelseminar

### Gefährliches Denken mit der Bibel – Ausgrenzung im Christentum und Ringen um den richtigen Glauben

Der Rechtsruck erzeugt in unserem gesellschaftlichen und kirchlichen Leben extreme Spannungen. Besonders hinterhältig ist es, wenn Texte aus der Bibel zur Ausgrenzung und Entwürdigung von Menschen missbraucht werden. Immer wieder geht es in der Christenheit auch um Inhalte von Rechtgläubigen und Abweichlern. Dabei spielen auch Machtinteressen eine Rolle, die bestimmen, wo es lang geht.

**Termin:** Samstag, 22. November, 15:00 Uhr –  
Sonntag, 23. November 2025, 13:00 Uhr

**Referent\*in:** Pater Hans-Ulrich Vivell SCJ

**Ort:** 67434 Neustadt, Waldstraße 145, Kloster Neustadt

**Kosten:** Kursgebühr: 64,- €; bei Übernachtung 114,- € bis 126,- €

**Anmeldung:** Kloster Neustadt,  
Tel.: 06321/8750, Mail: info@kloster-neustadt.de



## Erzählwerkstatt im Heinrich Pesch Haus

### Grundkurs Erzählen

Seit alters her und überall in der Welt werden Geschichten erzählt, in Küchen ebenso wie in Kirchen, in Betten und auf Straßen, beiläufig oder hochoffiziell. Schon immer war das Erzählen einerseits Bestandteil des Alltags, andererseits aber auch eine besondere Kunst, die heute – nach langem Dornröschenschlaf – eine Renaissance erlebt. Aber wer traut sich heute noch, frei zu erzählen – ohne Textvorlage? Kann das Erzählen von Geschichten erlernt werden? Denn in Geschichten können wir die bunte Vielfalt der Welt kennen lernen und so im Anderen uns selbst entdecken.

Die Fortbildung wendet sich an Menschen

- die beruflich mit Kindern, Erwachsenen oder Jugendlichen arbeiten
- die selbst Kinder (oder Enkelkinder) haben
- die Freude am Geschichtenerzählen haben

**Termin:** Freitag, 28. November 2025, 9:00 – 17:00 Uhr

**Referent\*in:** Thomas Hoffmeister-Höfener,  
Dipl. Theologe und Geschichtenerzähler, Theomobil e. V.  
67059 Ludwigshafen, Frankenthaler Straße 229,  
Heinrich Pesch Haus

**Kosten:** 130,- € (inkl. Verpflegung)

**Anmeldung:** Familienbildung im Heinrich Pesch Haus,  
Mail: info@familienbildung-ludwigshafen.de



## Frauen gestalten Liturgie: Aus der Praxis für die Praxis

### Workshoptag

Gott zeigt sich uns in vielen Bildern, ist uns Vater und Mutter – und immer auch viel mehr. Wie kann es uns gelingen, in unseren Gottesdiensten und spirituellen Angeboten so von Gott zu sprechen, dass nicht nur einseitig patriarchal geprägte und männliche Gottesbilder verwendet werden? Wie finden wir zu einer geschlechtersensiblen Sprache, die alle Teilnehmer\*innen anspricht und einschließt?

Diese Veranstaltung mit der Theologin und Gemeindeleiterin Elke Kreiselmeyer, die sich in der Schweiz auf unterschiedlichen Ebenen für Geschlechtergerechtigkeit in der katholischen Kirche einsetzt, ist eine Weiterbildung für alle, die Liturgie ansprechend, einladend und geschlechtersensibel gestalten wollen. Hierzu gibt es spannende Inputs von der Referentin. Wir werden aber auch ins praktische Tun kommen und gemeinsam Neues entdecken und entwickeln. Mit einer gottesdienstlichen Feier werden wir diesen Tag beschließen.

**Termin:** Samstag, 25. Oktober 2025, 9:00 – 16:00 Uhr,

**Referent\*in:** Annette Bauer-Simons und Elke Kreiselmeyer

**Ort:** 67434 Neustadt, Waldstraße 145, Kloster Neustadt

**Kosten:** kfd-Mitglieder 20,- €, Nichtmitglieder 35,- €

**Anmeldung:** Katholische Frauengemeinschaft Deutschland (kfd)-Diözesanverband Speyer, Tel.: 06232/102-328,  
Mail: kfd@bistum-speyer.de



# KIRCHENMITGLIEDSCHAFTSUNTERSUCHUNG 2024

>> Seit 1972 untersucht die Evangelische Kirche in Deutschland alle zehn Jahre in einer großen empirischen Studie die Einstellungen der Menschen in Deutschland zu Glauben, Religion und Kirche. Bei der aktuellen sechsten Kirchenmitgliedschaftsuntersuchung (KMU) wirkte erstmals die römisch-katholische Kirche in Deutschland mit.

Was bewegt Menschen heute in Bezug auf Kirche, Glaube und Gemeinschaft? Welche Erfahrungen machen sie mit kirchlichen Angeboten? Was erwarten sie von kirchlichem Handeln? Die KMU gibt spannende Antworten und fordert heraus, Kirche neu zu denken.

Das Angebot: Eine Online-Veranstaltungsreihe der Bistümer Mainz, Rottenburg-Stuttgart und Speyer für alle, die in kirchlichen Gremien Verantwortung übernehmen oder engagiert Kirche mitgestalten wollen.

Gemeinsam schauen wir auf zentrale Erkenntnisse der KMU und fragen:

- Was bedeutet das für unsere pastorale Praxis?
- Welche Chancen ergeben sich für unsere Gremienarbeit?
- Wie können wir mit kreativen Ideen und neuer Haltung vor Ort wirksam werden?

Die Workshops bauen nicht aufeinander auf: Jede Veranstaltung kann einzeln besucht werden. Somit steht es frei, an einem, mehreren oder an allen Abenden teilzunehmen.



## Online-Workshops

**KMU Kompakt: Online-Workshops zur Kirchenmitgliedschaftsuntersuchung für Gremien, Räte und Engagierte**

**Termin 1:** Dienstag, 28. Oktober 2025, 19:30 – 21:00 Uhr

### Ein Hoch auf die besonderen Momente

Sakramentale Feiern und Rituale prägen Lebensgeschichten und sind oft

die einzigen Berührungspunkte mit Kirche. Welches Potential steckt darin?

**Termin 2:** Mittwoch, 5. November 2025, 19:30 – 21:00 Uhr

### Neues Ehrenamt

Welche neuen Formen von Engagement entstehen gerade und wie begleiten wir sie?

**Termin 3:** Montag, 10. November 2025, 19:30 – 21:00 Uhr

### Postkonfessionelle Kirche

Glaube ohne feste Zugehörigkeit – was bedeutet das für unser kirchliches Handeln?

**Termin 4:** Donnerstag, 20. November 2025, 19:30 – 21:00 Uhr

### Kirche als Sozialagentur?

Zwischen Caritas, Gemeinwesenarbeit und Seelsorge: Was erwartet man von uns?

**Termin 5:** Montag, 24. November 2025, 19:30 – 21:00 Uhr

### Mild religiös?

Viele Menschen leben ihren Glauben jenseits fester Kirchenbindung. Wir schauen auf diese spirituelle Vielfalt – und fragen, wie Kirche offen und ansprechbar bleiben kann.

### Leitung und

**Moderation:** Dr. Christiane Bundschuh-Schramm, Felix Goldinger, Christopher Jakob, Joachim Lauer, Tanja Rieger, Aaron Torner

**Ort:** online

**Kosten:** kostenfrei – Wir freuen uns auf alle, die dabei sind und Kirche mit uns weiterdenken wollen!

**Anmeldung:** Stabsstelle Innovation und Transformation  
im Bistum Speyer,

Link: [www.innovation-bistum-speyer.de/kmu-kompakt](http://www.innovation-bistum-speyer.de/kmu-kompakt)

